

# TuS Komet Arsten - SV Lemwerder 3:2 (1:0)

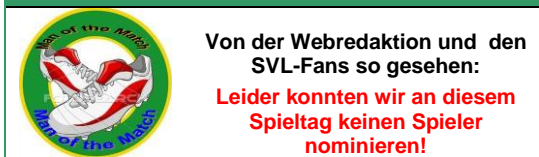
**Eine durchaus vermeidbare Niederlage!**



## Die Bäume wachsen doch nicht in den Himmel!

Denn nach dem viel versprechenden Erfolg am Vorsonntag verlor unsere Mannschaft am vierten Spieltag beim TuS Komet Arsten mit 3:2. Allerdings darf man sich nicht wundern, am Ende den Platz als Verlierer verlassen zu müssen, wenn sich die Defensive gleich dreimal auf simple Art und Weise überrumpeln lässt. Und das schaffte die ganz junge TuS-Truppe (Durchschnittsalter 21 Jahre) mit schlichtweg einfachen Mitteln. Fahrlässige SVL-Ballverluste im Mittelfeld nutzte sie zu blitzschnellen Gegenstößen und beendete diese mit erstaunlich kaltschnäuziger Konsequenz. Dadurch blieb die über weite Strecken optische Dominanz des SVL-Teams reine Makulatur, denn letztlich wird eine Partie nur durch Zählbares entschieden!

Dabei begann diese Begegnung für das Team um Spieltrainer Michael Müller verheißungsvoll. In der 3. Minute bugsierte der TuS-Keeper einen 18m-Freistoß von Björn Wolf mit Mühe über das obere Aluminium. Nach knapp 20 Minuten lag den mitgereisten SVL-Fans der Torschrei bereits auf den Lippen. Doch auch in dieser Situation rettete der TuSchlussmann seine Elf vor dem Rückstand, als er einen strammen Schuss von Norman Stamer mit den Fingerspitzen an die Latte lenkte. Apropos Norman Stamer: Sein verletzungsbedingtes Ausscheiden (35.) erwies sich rasch als deutliche Schwächung, zumal er bis dahin der auffälligste Akteur in Reihen des SVL war. Doch auch Stamer konnte das kurz zuvor registrierte 1:0 nicht verhindern (31.). Erstmals zeigte sich die SVL-Abwehr bei einem Konter miserabel gestaffelt und der Gastgeber nutzte diese Einladung zur Führung. Nur 120 Sekunden später eine fast identische Situation, doch in diesem Moment bewahrte Daniel Zabka seine Mannschaft vor einem deutlicheren Rückstand. Kurz vor der



Von der Webredaktion und den SVL-Fans so gesehen:

**Leider konnten wir an diesem Spieltag keinen Spieler nominieren!**

Pause (41.) die hochkarätige Gelegenheit zum Ausgleich: Der TuS-Keeper konnte einen Schuss nicht festhalten, doch Björn Wolf schob den Abpraller ans Außennetz.

Nach dem Seitenwechsel brachten die Einwechselungen von Bastian Wendorff und Maurice Gache Mbella wesentlich mehr Druck in die SVL-Offensive. Zunächst versiebt Michael Müller - nach einer Hereingabe von Bastian Wendorff - eine Riesenchance (53.). Doch nur 60 Sekunden danach machte es der SVL-Spielertrainer viel besser: Sein akkurates Zuspiel verwandelte Dennis Liebert mit unhaltbarem 16m-Flachschuss zum 1:1 Ausgleich. Ab diesem Moment schien es nur noch eine Frage der Zeit, wann der mehr und mehr dominante SVL zum entscheidenden Schlag ausholen würde.

Doch es kam ganz anders! Denn in der 68. Minute ließ sich die SVL-Abwehr zum zweiten Mal düpiern und der TuS markierte - nach einem freilich schulmäßig vorgetragenen Seitenwechsel - das 2:1. Allerdings kam es noch schlimmer: Mitten hinein in die jetzt beginnenden - allerdings zu ideenlose Schlussoffensive des SVL - überlistete der Gastgeber die völlig entblößte SVL-Defensive zum entscheidenden 3:1. So blieb das 3:2 durch einen von Bastian Wendorff, bereits in der Nachspielzeit verwandelten Handelfmeter nur noch Ergebniskosmetik (90.+2).

**Nominelle Aufstellung:** Daniel Zabka, Malte Klose (ab 46. Minute Maurice Gabche Mbella), Stefan Klaassen, Ismael Küçükakca, Frank Schach, Matthias Schulze, Norman Stamer (ab 35. Minute Dennis Liebert), Kevin Schmidtke (ab 46. Minute Bastian Wendorff), Björn Wolf, Andreas Meyer, Michael Müller.

**Tore:** 1:0 (31.), 1:1 Dennis Liebert (54.), 2:1 (68.), 3:1 (83.), 3:2 Bastian Wendorff (Handelfmeter/90.+).

**Schiedsrichter:** Ralf Piochacz (FC Huchting) leitete absolut souverän und fehlerfrei.



## Achtung!

**Das ursprünglich auf den 26. September terminierte Spiel**

**SV Lemwerder - Blumenthaler SV II wurde vorverlegt!**

**Es findet nunmehr am Freitag, 24. September ab 19:00 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum statt!**